



Ihr Erfolg ist unser Antrieb.

Infoblatt Einbruchschutz



Private Haushalte (EFH, MFH)

Ängste der Einbruchopfer im privaten Bereich Quelle: Universität Saarland

88 % haben starke Angst, nochmal Opfer zu werden

70 % gaben an, einen seelischen Schaden erlitten zu haben

50 % hatten noch lange nach dem Einbruch Angst, in der Wohnung zu sein

42 % leiden danach an Einschlaf- und Durchschlafstörungen

30 % haben mit Alpträumen und Nervosität zu kämpfen

20 % der Opfer haben noch körperliche Beeinträchtigungen hinzubekommen

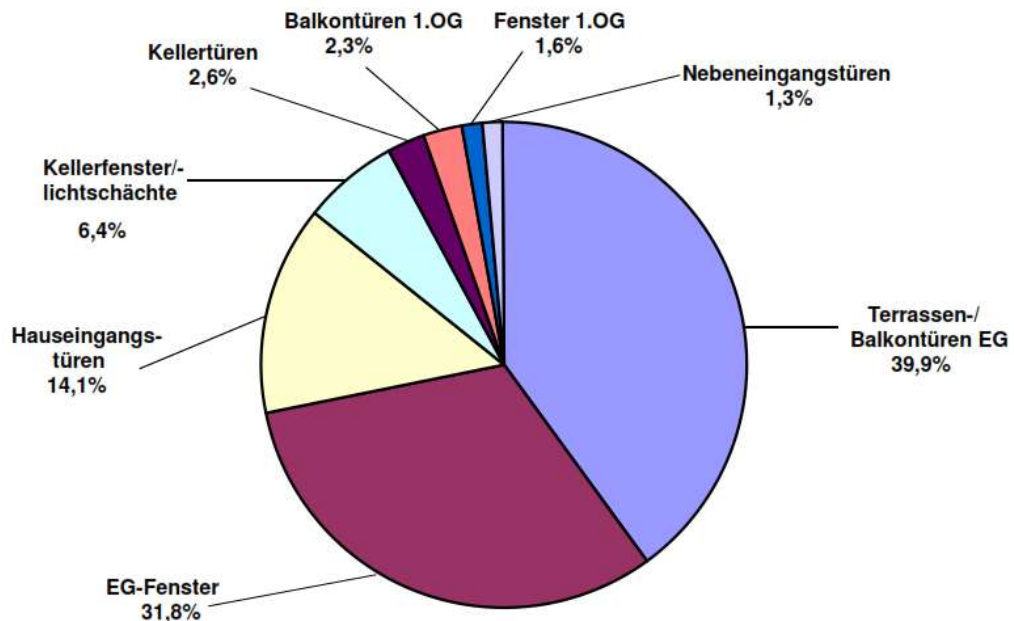
20 % gaben an, dass ihre Lebensqualität auf Dauer beeinträchtigt ist und beklagen, seitdem ihr Privat- und Arbeitsleben nicht mehr so unbeschwert führen zu können.

BCA Tipp -> Achten Sie bei der Vermittlung von Hausratversicherungen darauf, dass Sie auch Kosten für psychologische oder psychotherapeutische Behandlungen mitversichert haben. In unseren BCA-Hausrat Deckungskonzepten selbstverständlich mitversichert.



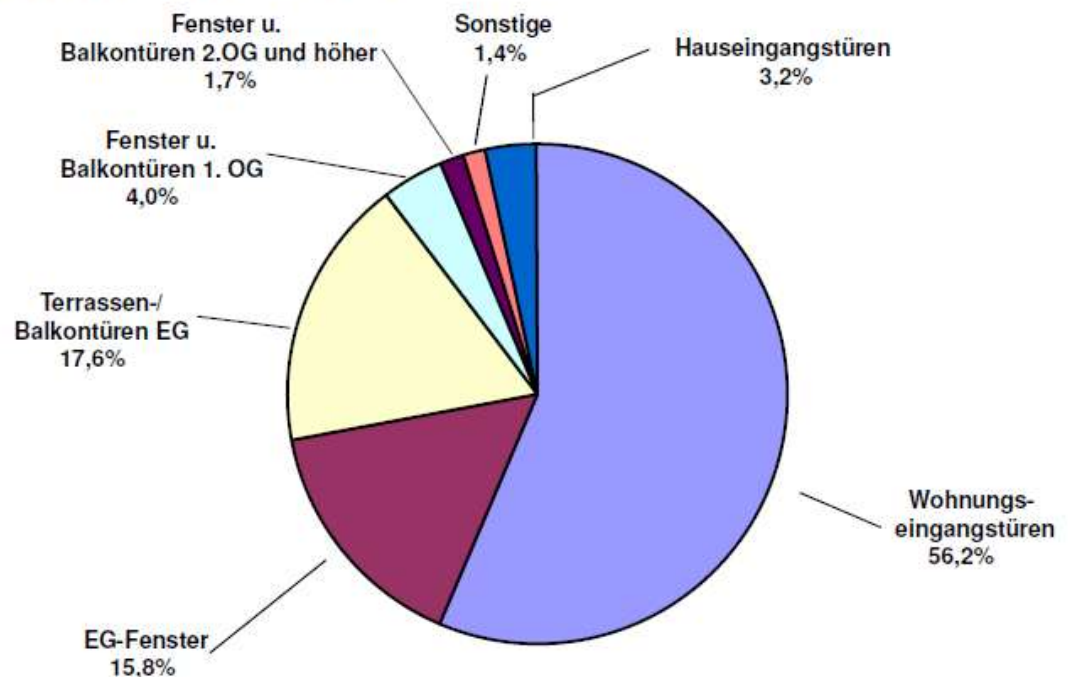
Ihr Erfolg ist unser Antrieb.

Wo dringen Wohnungseinbrecher ein? Einfamilien-/Reihenhäuser



Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt

Wo dringen Wohnungseinbrecher ein? Mehrfamilienhäuser



Quelle: Bayerisches Landeskriminalamt



Ihr Erfolg ist unser Antrieb.



Was sollten Sie sich merken

- Ein **gekipptes Fenster** ist ein offenes Fenster.
- Gerade weil der psychologische Schaden im Privatbereich nicht zu unterschätzen ist, sollte als Leitlinie gelten: **Mechanik vor Elektronik!** Mechanische Sicherungseinrichtungen sind die Basis eines jeden Sicherungssystems.
- Bisher wurde Einbruchschutz über die **KfW gefördert**. Geben Sie diesen Tipp an ihre Privatkunden weiter.
- Sichern Sie auch Bereiche in **anderen Stockwerken** maschinell ab, wenn diese durch z.B. Garagen oder anderen Bauten leicht zu erreichen sind.
- Räumen Sie **Hilfen für Einbrecher** weg. Hier gilt, aus dem Blick aus dem Sinn. Beispiel: Eine Leiter bleibt für den Einbrecher leicht erreichbar.
- Wenn Sie in den **Urlaub** fahren, sagen Sie es Ihren Nachbarn!
- Wenn Sie Kinder haben und in den Urlaub fahren, dann lassen Sie ruhig **Spielzeug** im Garten liegen. Täuscht Anwesenheit vor.
- Lassen Sie Ihren Briefkasten leeren, wenn Sie nicht da sind.
- Intelligente **Rolladen- und Lichtsteuerung** wirkt einbruchhemmend.
- Wenn **Elektronik**, dann VdS geprüft.



Ihr Erfolg ist unser Antrieb.

Gewerbe

Im Bereich Gewerbe gibt es Unterschiede zu den privaten Haushalten zu beachten. Hier geht es nicht um die psychologische Komponente. Hier ist der materielle Schaden im Vordergrund.



Was sollten Sie sich merken

- **Mechanik** als Grundlage und **Elektronik** mit stiller Aufschaltung zur Polizei.
- Grundstücke sollten **eingezäunt** sein (verhindert/erschwert den Abtransport).
- Grundstücke und Gefahrenquellen (wie Eingänge) sollten **beleuchtet** werden.
- Hochwertige Inhalte könnten in Gebäude sehr gut mit der **Zwiebeltechnik** geschützt werden. Beispiel: Eine Kfz-Werkstatt geschützt durch Elektronik (mit Aufschaltung zur Polizei) das Außentor (da eh sehr schwer maschinell abzusichern) und lagert z.B. teure Werkzeuge wie ein KFZ-Diagnosegerät in einem separaten Raum. Dieser Raum wird dann mechanisch abgesichert. Idee dabei: Bis der Einbrecher den Raum geöffnet hat, ist die Polizei durch den stillen Alarm bereits vor Ort.

Hilfreiche Webseiten für Ihren Kunden und Sie

<https://www.k-einbruch.de/>

<https://www.zuhause-sicher.de/einbruchschutz/>

<https://www.abus.com/ger/Ratgeber/Sicherheitslexikon>

<https://de.statista.com/themen/2938/kriminalitaet-in-deutschland-wohnungseinbruchdiebstaehe/>